

Veranstaltungshinweis

Stand: 06.11.2024 02:30

Imagination

im Rahmen von: Sinfoniekonzerte

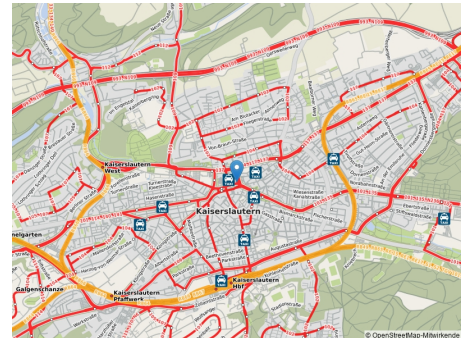


Wann? Beginn: Fr, 10.01.2025 19:30
Ende (ca.): Fr, 10.01.2025 21:30

Wo? Fruchthalle

Fruchthallstr. 10
67655 Kaiserslautern

Altersstufe? keine Beschränkung



Veranstaltungshinweis

Stand: 06.11.2024 02:30



Beschreibung

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Dirigent: Michael Francis

Soloistin: Rachlin, Violine

Johannes Brahms:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 77

Antonín Dvoák:

Karneval, op. 92, In der Natur, op. 91

Othello, op. 93

Als "ein Konzert gegen die Violine" bezeichnete man Johannes Brahms' Violinkonzert, das am 1. Januar 1879 durch seinen berühmten Geiger und Komponistenfreund Joseph Joachim uraufgeführt wurde. Brahms' Konzert strebt nach Gleichberechtigung zwischen Orchester und der Solo-Violine, sodass sich beide ergänzen und in ihrer Wirkung steigern können. Inspiration fand Brahms, wie so oft, in der Natur am Wörthersee. Waldspaziergänge und die genaue Beobachtung der Natur gehörten auch zu einer wichtigen Inspirationsquelle von Antonín Dvoák. Der Ouvertüren- Zyklus "In der Natur", "Karneval" und "Othello" trug ursprünglich den Titel "Natur, Leben und Liebe" - und obwohl keine detaillierten literarischen Programme zugrunde liegen, hält sie eine verknüpfte Thematik zusammen: Die Verbundenheit des Menschen zur Natur, sein heiteres geschäftiges Leben und die (tragische) Liebe. Im April 1892, kurz bevor Dvoák im September nach Amerika aufbrach, um in New York das dortige Konservatorium zu leiten, brachte er im Prager Rudolfinum alle drei Ouvertüren gemeinsam zur Uraufführung - es wurde ein fulminantes Abschiedskonzert und besonders der spritzige Karneval erfreute sich bald schon großer Popularität.

Veranstalter

Referat Kultur